



Landkreis Ebersberg

Kreis- und Strategieausschuss am
07.11.2022 TOP 12

Haushalt 2023; Beratungen über den Haushaltsentwurf; Erste Lesung

Was sollte heute das Ergebnis sein?

Die Ergebnisbudgets der Teilhaushalte sollten heute festgelegt werden, damit für die zweite Lesung ein Haushaltsentwurf vorgelegt werden kann.

Die Investitionen (einschl. Warteliste) sollten festgelegt werden, damit für die zweite Lesung der künftige Schuldendienst aktualisiert werden kann (Kredite, Tilgung, Zinsen).

In der zweiten Lesung des Haushalts am 05.12.2022 werden die Schlüssel- und Strukturdaten, insb. Kreis- und Bezirksumlage sowie Schlüsselzuweisungen diskutiert und in den Haushalt eingearbeitet, den der Kreistag am 19.12.2022 beschließen soll.



Landkreis
Ebersberg

Cockpit

1. Umlagekraft – Seite 2

Die Umlagekraft der Gemeinden **sinkt** 2023 um **2,98 % !** (Vorjahr: **+ 15,6 %**)

Die Verringerung ergibt sich

- aufgrund des Wegfalls des Einmaleffekts (Gewerbesteuernachzahlung in der Gemeinde Poing).

Die Verringerung wird abgemildert durch

- eine Erhöhung des Einkommenssteueranteils um rd. 9 Mio. € und der Schlüsselzuweisung an die Gemeinden um rd. 2,3 Mio. €

Auf Basis einer gleichbleibenden Kreisumlage von 47 %-Punkten sinken die Einnahmen:

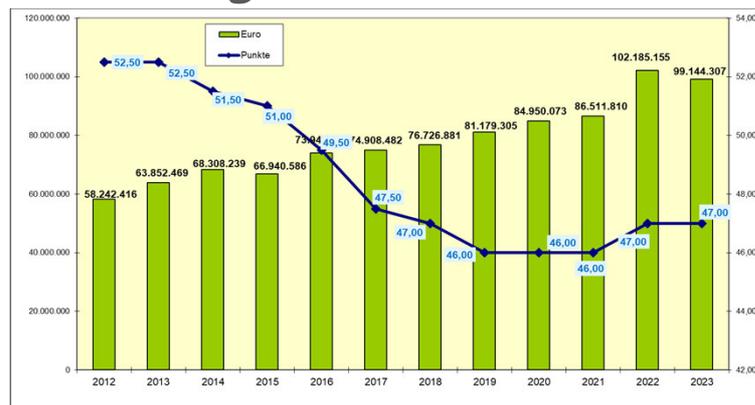
1 Punkt Kreisumlage = 2.109.453,35 € (- 64.698,89 €)



Folie 3

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Kreisumlage



Bei einer Kreisumlage von 47 % würde der **Landkreis 3.040.848 € weniger** von den Gemeinden bekommen als 2022. Die Entwicklung der Umlagekraft:

2017: **+ 5,57 %** 2019: **+ 5,80 %** 2021: **+ 1,84 %** 2023: **-2,98 %**
2018: **+ 3,52 %** 2020: **+ 4,64 %** 2022: **+ 15,60 %**



Folie 4

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Cockpit - 2. Bezirksumlage – Seite 2

Die Bezirksumlage bleibt voraussichtlich mit 22 %-Punkte gleichbleibend.

Beim Bezirk steigt die Umlagekraft um + 10,5 % und damit deutlich stärker als im Landkreis Ebersberg, wo sie sinkt.

1 Punkt Bezirksumlage = 2.110.051,25 €

Die Bezirksumlage steigt gegenüber dem Ist 2022 um **3.437.697,44 €** und gegenüber dem Plan 2022 um **3.828.455,50 €**.

Der einmalige Effekt im Jahr 2022 durch die Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. € fällt für das Jahr 2023 weg.

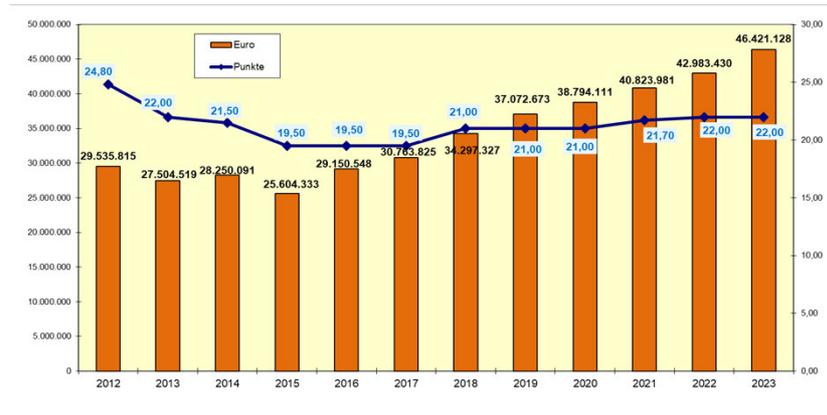
Von 99,14 Mio. € KU muss der Landkreis 46,4 Mio. € (= 46,8 %!) direkt an den Bezirk Oberbayern weiterleiten.



Folie 5

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Bezirksumlage



Die Umlagekraftsteigerung der letzten Jahre wirkt sich deutlich steigend auf die Höhe der Bezirksumlage aus.



Folie 6

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Cockpit 3. Schlüsselzuweisungen – Seite 2

In Anwendung der vorläufigen Zahlengrundlagen wurden die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Ebersberg mit 22.580.010 € eingeplant.

Gegenüber des tatsächlichen Wertes für 2022 ergibt sich damit eine Senkung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von **- 385.804 €**. Gegenüber der Planung 2022 beträgt die Differenz **+ 555.280 €**.

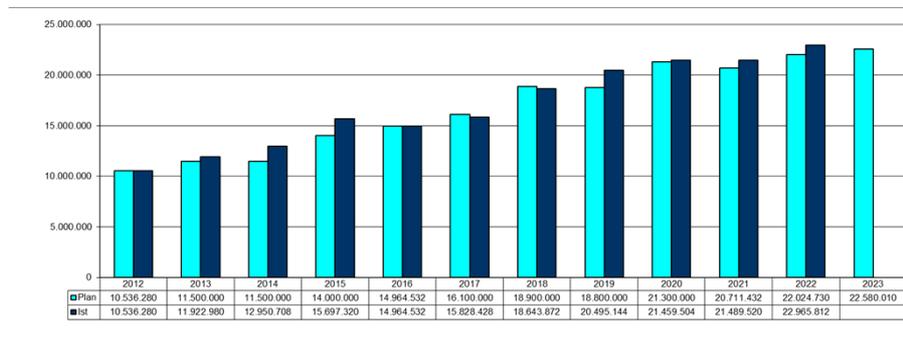
Die Höhe der Schlüsselzuweisung wurde vorläufig anhand des einheitlichen Grundbetrages in Höhe von 831,95 € je Einwohner berechnet. Dieser Wert basiert auf einer durchschnittlichen Steigerung in den letzten 5 Jahren.



Folie 7

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

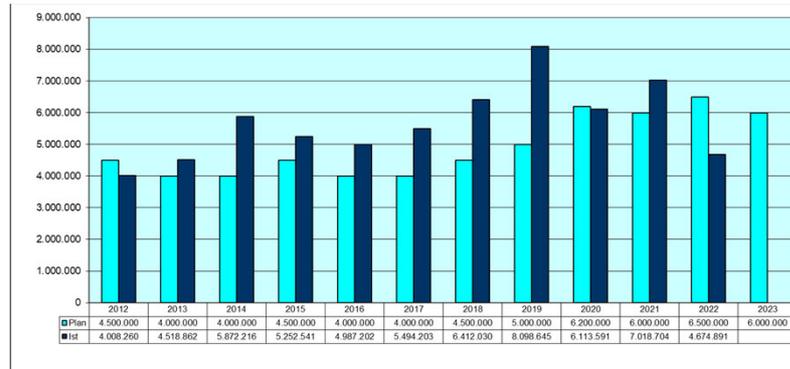
Schlüsselzuweisungen



Folie 8

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Cockpit 4. Grunderwerbsteuer – S.2



Es werden für das Jahr 2023 6,0 Mio. € aus dem Kommunalanteil der Grunderwerbsteuer eingeplant (- 0,5 Mio. €).

Der Planansatz für das Jahr 2022 wird voraussichtlich um - 394 Tsd. € unterschritten (Stand 01.11.2022).



Folie 9

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Cockpit 5. Zusammenfassung

Die Summe der „Belastungsfaktoren“: **7.757.649 €**
Die Summe der „Entlastungsfaktoren“: **785.280 €**

Damit fließen dem Kreishaushalt aus den „großen Positionen“ gegenüber dem Plan 2022 **6,97 Mio. € weniger** zu.

Die einzelnen Veränderungen können der Anlage 2 entnommen werden.

Auf Basis von 47 % Kreisumlage beträgt der Ergebnisüberschuss derzeit **291.737 €**.



Folie 10

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Cockpit 5. Zusammenfassung

Nach der Fertigstellung der Sitzungsvorlage konnten zwei Sachverhalte, die eine positive Auswirkung auf den Ergebnisüberschuss haben, nicht mehr eingearbeitet werden, sie werden zur 2. Haushaltslesung berücksichtigt.

- Die Schlüsselzuweisungen werden sich, unter Einbeziehung der voraussichtlichen Umlagegrundlagen, durch die Festlegung des Grundbetrags auf 840,00 € um 626.825 € erhöhen.
- Die Auflösung der Bezirksumlagen-Rückstellung in 2023 verbessert das Ergebnis um weitere 500.000 €.

Somit ergibt sich ein Ergebnisüberschuss in Höhe von rechnerisch 1.418.562 €.



Rahmenbedingungen des Haushaltes

	2022	2023	Abweichung	Begründung für Abweichung
	Plan	Plan		
Steuern, sonst. Erträge	59.790	59.790		
Schlüsselzuweisungen vom Land	22.024.730	22.580.010	555.280	Risiko: Endgültige Werte erst im Dezember 2022
Grunderwerbsteuer	6.500.000	6.000.000	-500.000	Risiko: Aufgrund der aktuellen Situation nicht genau abschätzbar.
Kreisumlage	102.185.155	99.144.307	-3.040.848	Gleichbleibender Hebesatz mit 47 Punkten angenommen.
Bezirksumlage	42.592.672	46.421.128	3.828.456	Gleichbleibender Hebesatz mit 22 Punkten angenommen.
Krankenhausumlage	3.500.000	3.270.000	-230.000	
Zinserträge	28.176	25.506	-2.670	
Zinsaufwendungen	187.941	573.617	385.676	

Die Rahmenbedingungen des Haushaltes bilden sich auf der Kostenstelle 020 (Finanzierung, Anlage 2) ab, dort finden sich alle wesentlichen Finanzierungsaspekte, die mit der fachlichen Bewirtschaftung sowie mit den Eckwerten nicht direkt zu tun haben und damit dort auch nicht dargestellt werden.



Cockpit 5. Zusammenfassung

Das rechnerische Ergebnis in Höhe von rd. **1,4 Mio. €** liegt weit unter der Mindest-Empfehlung der Finanzmanagerin.

Schon bei der Haushaltsplanung 2022 war das bekannt, deshalb war es wichtig, 2022 mit 12,4 Mio € einen so hohen Ergebnisüberschuss auszuweisen.

Ein Ergebnisüberschuss von 1,4 Mio € ist aber deutlich zu wenig vor allem deshalb, weil in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 11 Mio € für die Rückzahlung des Kassenkredits erwirtschaftet werden müssen.

Je niedriger der Ergebnisüberschuss 2023 ausgewiesen wird, umso höher müssen die (aufholenden) Anstrengungen 2024 und 2025 sein!



5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

- 1. Warnindikator Schuldenabbau**
- 2. Warnindikator Schuldenstand**
- 3. Warnindikator Liquidität**
- 4. Warnindikator Ergebnisüberschuss**
- 5. Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil**

S. Seite 4 und 5
Sitzungsvorlage.

Eine Arbeitsgruppe hat in 2021 und 2022 die Finanzleitlinie ausführlich diskutiert und überarbeitet. Die neue Finanzleitlinie tritt ab dem 01.01.2023 in Kraft. Aufgrund dessen wird in den Haushaltsberatungen 2023 bereits die neue Finanzleitlinie umgesetzt.



5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

Alle Warnindikatoren werden sich 2023 gegenüber dem Vorjahr auf der Basis des heutigen Planungsstandes teilweise dramatisch verschlechtern.

Dies liegt vor allem an dem großen Investitionsvolumen und damit verbunden an der (überhöhten) Kreditaufnahme in Höhe von 44 Mio. € im Jahr 2023.

Die in der Finanzplanung 2022 ausgewiesene Kreditaufnahme von 35,1 Mio. € wird aufgrund der geschätzten Haushaltsreste aus dem Jahr 2022 und aufgrund des geringen Eigenfinanzierungsanteils der Investitionen für die Planung 2023 übertroffen.

Ohne deutliche „Umsteuerung“ wird es immer schwieriger werden, bis zum Jahr 2040 die selbst gesteckten Indikatoren der Finanzleitlinie zu erreichen!



Folie 15

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022



Landkreis Ebersberg

Die Teilhaushalte der Fachausschüsse

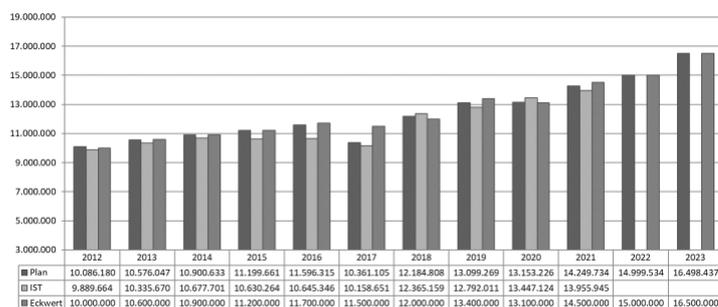


Landkreis Ebersberg

Ausschuss Liegenschaften, Schulbauten und Vergaben (LSV)

Beschlossen am 28.09.2022 – TOP 3 ö
- einstimmig-

Entwicklung Teilhaushalt LSV – S.5



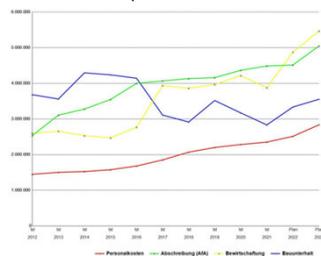
Das Budget des LSV-Ausschusses erhöht sich gegenüber der Vorjahresplanung um **1.498.903 €**. Der vom Finanzmanagement vorgeschlagene Eckwert in Höhe von 15 Mio. € wurde um **1.563 € unterschritten**.



Hauptaufwandsarten – ohne Erträge

		Personalkosten	Afa	Bewirtschaftung	Bauunterhalt	Summe
2012	Ist	1.448.899	2.527.848	2.597.338	3.680.719	10.254.804
2013	Ist	1.502.766	3.094.604	2.656.868	3.560.683	10.814.922
2014	Ist	1.525.315	3.254.911	2.532.361	4.293.566	11.606.152
2015	Ist	1.575.640	3.511.227	2.471.325	4.238.330	11.796.523
2016	Ist	1.680.312	3.959.140	2.771.340	4.142.477	12.553.268
2017	Ist	1.851.177	4.006.926	3.938.378	3.109.452	12.905.934
2018	Ist	2.068.392	4.075.170	3.862.723	2.915.014	12.921.300
2019	Ist	2.199.932	4.112.934	3.966.682	3.517.392	13.796.940
2020	Ist	2.282.993	4.360.855	4.215.864	3.169.965	14.029.678
2021	Ist	2.351.282	4.486.618	3.876.135	2.833.807	13.547.842
2022	Plan	2.512.890	4.512.826	4.872.570	3.334.850	15.233.136
2023	Plan	2.834.780	5.047.330	5.487.788	3.578.634	16.948.532

Seit dem Jahr 2017 wird die PPP-Betriebsleistung in Bewirtschaftung und Bauunterhalt aufgeteilt. Bis dahin wurde diese dem Bauunterhalt zugeordnet.



Veränderung 2022/2023:

Personalaufwendungen	+ 12,8 %
Afa	+ 11,8 %
Bewirtschaftung	+ 12,6 %
Bauunterhalt	+ 7,3%



Landkreis
Ebersberg

Folie 19

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Kaufmännische Bewertung

Abschreibung:

Für den Wertehalt sollte der Bauunterhalt mindestens die Höhe der Abschreibung entsprechen:

Plan 2023 der Abschreibungen rund 5,1 Mio. €.

Plan 2023 des Bauunterhalts rund 3,6 Mio. €

Auch für das Jahr 2023 wird dies nicht erreicht.

Die IST-Entwicklung ist sorgfältig zu beobachten und ggf. muss im Haushalt 2024 weiter reagiert werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 20

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

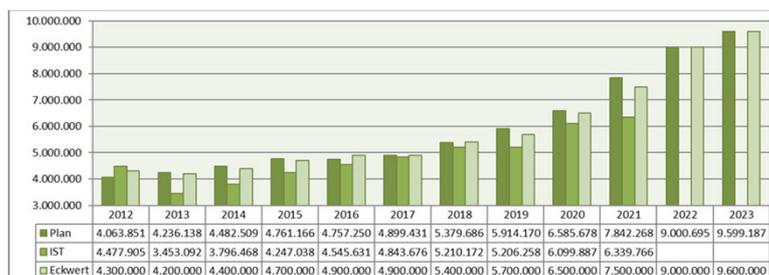


Landkreis Ebersberg

Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung und Infrastruktur (ULV)

Beschlossen am 05.10.2022 – TOP 4 ö
- Ja – 8 Stimmen – Nein – 6 Stimmen-

Entwicklung Teilhaushalt ULV-Ausschuss



Die tatsächliche Planung **unterschreitet** den vom Kreistag vorgegebenen Eckwert um **813 €**.

Der Nettobedarf liegt **um 598.492 € über** dem des Vorjahres.



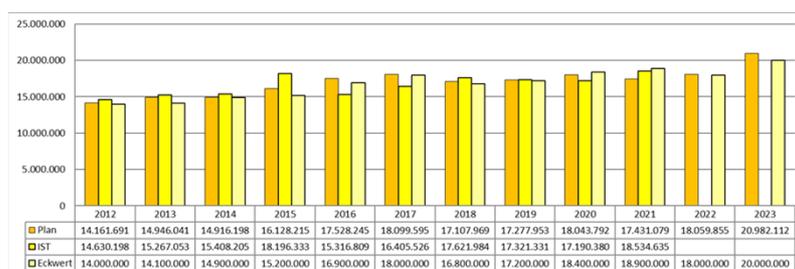


Landkreis Ebersberg

Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport und Kultur (SFB)

Beschlossen am 12.10.2021 – TOP 3 ö
- 4 Gegenstimmen -

Entwicklung Teilhaushalt SFB



Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2022 vorgegebene
Eckwert in Höhe von 20 Mio. € wird **um 982.112 € überschritten**.

Der Nettobedarf liegt **um 2.922.257 € über** dem des Vorjahres.





Landkreis Ebersberg

Schulen

Summe Schulen + 6.592.711 €

	2019	2020	2021	2023		Abw. Plan Vorjahr
	ist	ist	ist	Plan Vorjahr	Plan	
114 Gastschüler neu ab 2023 (bis 2022 zusammen mit der Sportförderung bei den Sachgebieten des SFB- Ausschusses)					6.242.500	6.242.500
119 Schulen/Bildung	414.134	402.424	487.911	408.804	389.029	-19.775
820 Realschule Ebersberg	212.002	186.845	314.862	205.942	202.041	-3.900
830 Realschule Markt Schwaben	-175	25.283	104.358	8.809	65.394	56.585
833 Realschule Poing	114.852	125.629	227.796	173.311	212.725	39.414
840 Gymnasium Grafing	279.012	302.320	377.789	301.278	290.555	-10.724
850 Gymnasium Vaterstetten	-54	-20.740	205.755	-2.510	3.915	6.425
860 Gymnasium Markt Schwaben	209.398	102.084	364.180	155.397	155.850	453
865 Gymnasium Kirchseeon	170.301	162.088	357.308	227.592	243.601	16.008
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	206.745	188.493	271.713	219.187	209.654	-9.533
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	208.111	204.755	221.115	243.420	248.606	5.186
895 Berufsschule Zinneberg	75.015	6.978	28.858	19.650	17.723	-1.928
896 Berufsschule Kirchseeon					272.000	272.000
Summe Budgets weiterführende Schulen	1.889.342	1.686.158	2.962.646	1.960.880	8.553.591	6.592.711

Grund für die Erhöhung des Teilbudgets:

- Zuordnung der Kostenstelle 114 vom Teilbudget 040 zu 045
- Neu: Berufsschule Kirchseeon mit 272 Tsd. €.



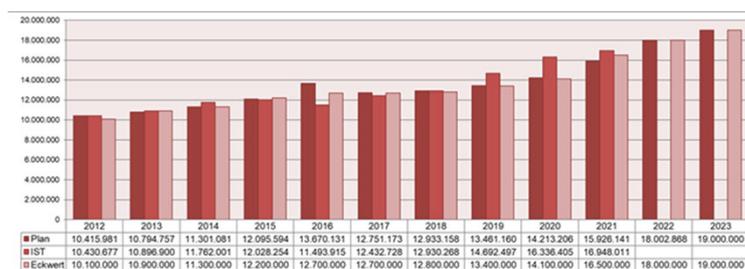


Landkreis Ebersberg

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Beschlossen am 20.10.2022 – TOP 4 ö
- einstimmig-

Entwicklung Teilhaushalt JHA



Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert von 19 Mio. € wird eingehalten.

Der Plan liegt um **997.132 € (+ 5,5 %)** über der Planung des Vorjahres.



Vorgehen bei der Haushaltsplanung Eckwertehaltung

Um generell die Eckwertehaltung zu gewährleisten, wurde bei den Fallzahlen darauf geachtet, keine Sicherheiten zu berücksichtigen.

Das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses macht ungefähr 24 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus.



Folie 29

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

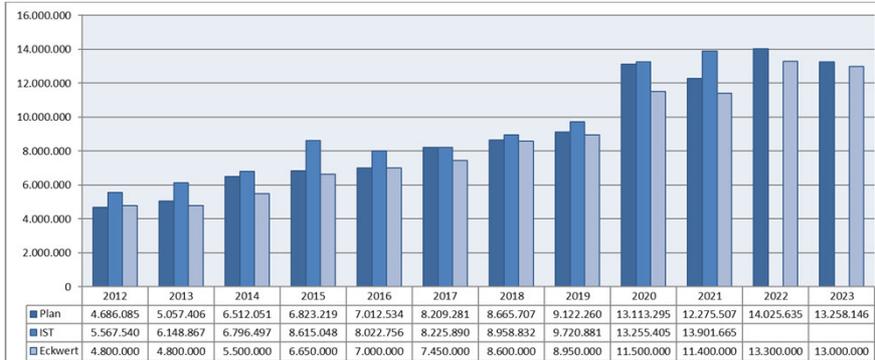


Landkreis Ebersberg

**Kreis- und Strategieausschuss
(KSA)**

Beschlossen am 07.11.2022 – TOP 10 ö

Entwicklung Teilhaushalt KSA



Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert wird **um 258.146 € überschritten (+ 2 %)**.

Die Planung liegt **um 767.489 € (5,8 %) unter dem Planansatz des Vorjahres**.



Zusammenfassung – Seite 17

Ausschuss	Eckwert 2019	Eckwert 2020	Eckwert 2021	Eckwert 2022	Eckwert 2023	Derzeitiger Haushaltsentwurf 2023	Abweichung in %
KSA	8.950.000	11.500.000	11.400.000	13.300.000	13.000.000	13.258.146	1,99
ULV (o. KAW)	5.700.000	6.500.000	7.500.000	9.000.000	9.600.000	9.599.187	-0,01
LSV	13.400.000	13.100.000	14.500.000	15.000.000	16.500.000	16.498.437	-0,01
JHA	13.400.000	14.100.000	16.500.000	18.000.000	19.000.000	19.000.000	0,00
SFB	17.200.000	18.400.000	18.900.000	18.000.000	20.000.000	20.982.112	4,91
Summe	58.650.000	63.600.000	68.800.000	73.300.000	78.100.000	79.337.883	1,58

Die Eckwertvorgabe des Kreistages wurde **um 1.237.883 € überschritten**, das sind **1,6 %**.

Im SFB-Ausschuss und im KSA ist die Einhaltung es Eckwerts nicht gelungen!



Veränderung Plan 2022/ Entwurf 23 Seite 17

Ausschuss	Haushaltsplan 2022 in €	Haushaltsentwurf 2023 in €	Abweichung in €	Abweichung in %
KSA	14.025.635	13.258.146	-767.489	-5,5
ULV (o. KAW)	9.000.695	9.599.187	598.492	6,6
LSV	14.999.534	16.498.437	1.498.903	10,0
JHA	18.002.868	19.000.000	997.132	5,5
SFB	18.059.855	20.982.112	2.922.257	16,2
Summe	74.088.587	79.337.883	5.249.295	7,1

Der Haushaltsentwurf 2023 sieht gegenüber dem Haushalt 2022 eine Steigerung von **5.249.295 €** bzw. **7,1 %** vor



Folie 33

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022



Landkreis Ebersberg

Entwicklung der Personalkosten im Landratsamt

Zusammenfassung - Seite 25

Für die Aufgabe Zensus können drei Stellen zurückgegeben werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 35

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Zusammenfassung Asyl seit 2013

Insgesamt wurden im Landkreis seit 2013 (inkl. Stellenplandiskussion 2016) 56 Stellen für die Bearbeitung der Aufgabe „Asyl“ in verschiedenen Sachgebieten geschaffen.

Inzwischen wurden davon 28 Stellen zurückgegeben.

Derzeit umfasst der Stellenplan 2022 damit 28 Stellen für Asyl.

Planung 2023:

Es bleibt bei den 28 Stellen im Aufgabenbereich „Asyl“.

Bei ansteigender Zuweisung wird ein Aufbau von Personal nicht vermeidbar sein!

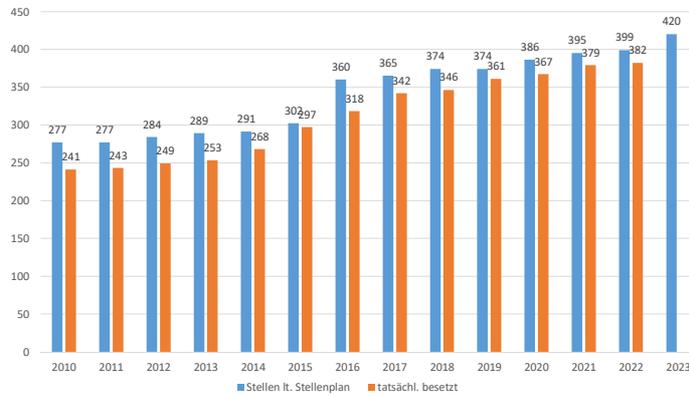


Landkreis
Ebersberg

Folie 36

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Entwicklung des Personaleinsatzes im Landratsamt



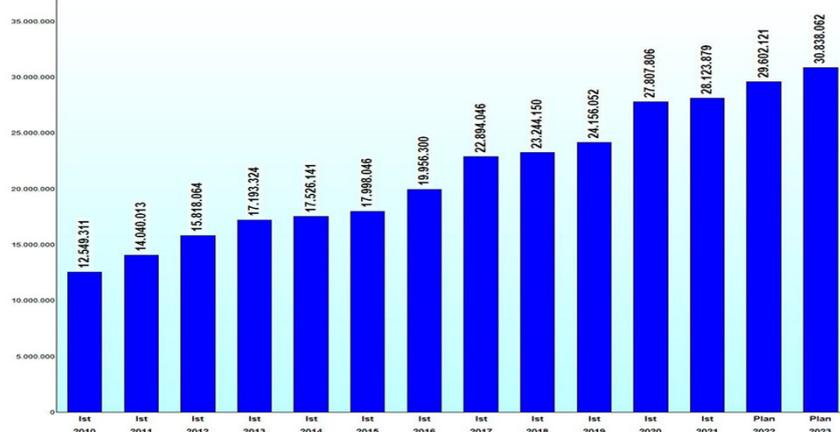
+ 7 Stellen 2012,
davon 0 Asyl
+ 5 Stellen 2013
davon 2 Asyl
+ 2 Stellen 2014
davon 2 Asyl
+ 11 Stellen 2015
davon 9 Asyl
+ 59 Stellen 2016
davon 50 Asyl
+ 5 Stellen 2017
+ 9 Stellen 2018
+/- 0 Stellen 2019
+ 12 Stellen 2020
+ 9 Stellen 2021
+ 4 Stellen 2022
+21 Stellen 2023,
nicht beschlossen



Folie 37

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Entwicklung der Personalaufwendungen



Die Steigerung vom Plan 2022 zum Plan 2023 beträgt insgesamt **1.235.941 € (+ 4,2 %)**. Die Tarifsteigerung bei den Beschäftigten wurde pauschal mit 4 % kalkuliert, weil das Ergebnis der Tarifverhandlungen noch unklar ist. Der Tarifvertrag endet zum 31.12.2022.



Folie 38

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Ausstattung mit Staatspersonal – S. 25

Der Freistaat Bayern stellt dem Landratsamt anhand von bestimmten Quoten Personal zur Verfügung. Auf die tatsächliche Besetzung dieser Stellen durch Staatspersonal hat der Landkreis wenig Einfluss.

Aktuell fehlt bei der Quote der Staatsbediensteten in der 2. Qualifikationsebene und in der 3 Qualifikationseben jeweils eine freie Stelle

Zudem werden Staatsbedienstete, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erst nach Beendigung der Freistellungsphase durch den Freistaat nachbesetzt.

Diese Stellen müssen, um eine angemessene Aufgabenerledigung zu gewährleisten häufig durch entsprechendes Kreispersonal besetzt werden.



Folie 39

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Kostenerstattung staatliches LRA – S. 26

Es zeigt sich regelmäßig, dass in der Vollkostenbetrachtung, also unter Einbeziehung von Gemeinkosten, die finanzielle Beteiligung des Staates durch überlassenes Kostenaufkommen, staatliche Zuweisungen für das Gesundheits- und Veterinäramt sowie das Schulamt deutlich nicht decken.

	Lkr. Ebersberg		Oberbayern							
	Fläche	Einwohner	Umlagekraft							
	549 km ²	142.142	163.248.683 €							
	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Erg. 2015	Erg. 2016	Erg. 2017	Erg. 2018	Erg. 2019	Erg. 2020	Erg. 2021
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €	9.051.096 €	9.602.975 €	10.338.243 €	17.094.250 €	15.308.316 €
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €	2.480.644 €	2.457.395 €	2.567.971 €	6.909.761 €	3.591.128 €
Produktkosten										
Gemeinkostenumlage	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.876 €	2.389.698 €	2.621.147 €	2.867.620 €	3.207.969 €	3.609.372 €	4.148.917 €
Vollkosten nach KLR	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €	14.152.887 €	14.927.990 €	16.114.183 €	27.613.384 €	23.048.361 €
Finanzielle Beteiligung Staat	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.733.287 €	10.787.095 €	11.863.820 €	11.418.211 €	12.469.611 €	19.636.864 €	16.789.313 €
Kostenunterdeckung	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.395 €	2.454.421 €	2.331.885 €	2.489.067 €	3.509.778 €	3.644.572 €	7.976.520 €	6.279.047 €
	31,2%	31,4%	27,6%	18,6%	17,8%	17,6%	23,5%	22,6%	28,9%	27,2%



Folie 40

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022



Landkreis Ebersberg

Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen im HH 2023

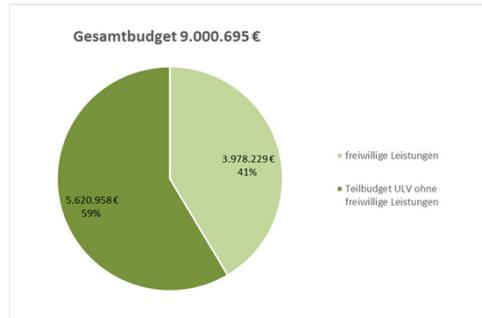
Im Haushalt 2023 werden die freiwilligen Leistungen als Anlage dargestellt.



Landkreis
Ebersberg

Freiwillige/Gestaltbare Leistungen ULV

Es wurden freiwillige/gestaltbare Leistungen mit einem Volumen von gut **3,9 Mio. €** identifiziert.



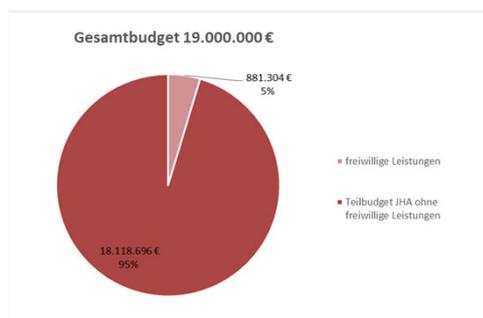
Die 2 größten Leistungen sind der ÖPNV und das Klimaschutzmanagement.



Folie 43

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen JHA



Es wurden **24 freiwillige Leistungen** mit einem Volumen von **881.304 €** identifiziert.

Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich die freiwilligen / gestaltbaren Leistungen im JHA um **-9.148,90 bzw. -2,7 %**.

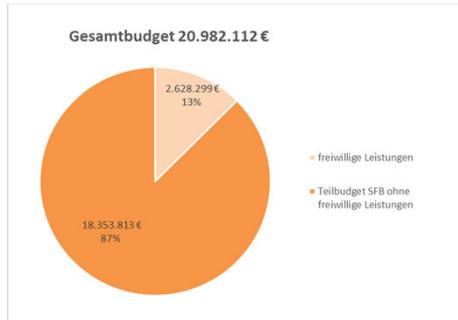


Folie 44

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen SFB

Es wurden 24 freiwillige Leistungen identifiziert mit einem Volumen von rund 2,6 Mio. €.



Die freiwilligen Leistungen im SFB-Ausschuss erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um **47.712 €**.

Die größten freiwilligen / gestaltbaren Leistungen stellen die Sport- und Kulturförderung sowie die Leistungen des Teams Demografie dar.

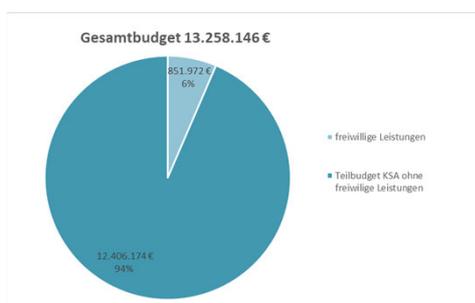


Folie 45

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen KSA

Es wurden 4 freiwillige Leistungen identifiziert mit einem Volumen von rund 851.972 €.



Die freiwilligen Leistungen im KSA-Ausschuss sinken im Vergleich zum Vorjahr um **2.610 €**.

Die größten Positionen an freiwilligen Leistungen im KSA stellen die Zuschüsse an die Energieagentur gGmbH und für den sozialen Wohnungsbau dar.



Folie 46

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Landkreis Ebersberg

Investitionen 2023 und Finanzierung (Kreditbedarf)

Investitionen der Teilhaushalte (Anlage 6)

	Investitionen	Zum Vergleich Investitionen
	2023	2022
Kreis- und Strategieausschuss	6.518.001	7.075.134
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	282.573
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200
LSV-Ausschuss	9.227.346	21.133.955
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000
Summe	20.344.836	32.775.507



Kreditportfolio zum 31.12.2022

Nummer		Prozent Zinsen	Zinsfestschreibung bis	Restschuld
DARL0001	Dexia	4,65	30.06.28	1.926.345,87
DARL0016	Bayerische Landesbank	2,83	30.03.24	620.080,08
DARL0017	Bayerische Landesbank	2,83	30.03.24	35.650,51
DARL0061	Norddeutsche Landesbank	3,06	30.12.27	1.250.000,00
DARL0070	Bayern Labo	0,00	15.08.28	1.452.600,00
DARL0077	Bayern Labo	0,00	30.03.25	3.675.000,00
DARL0078	Bayern Labo	0,00	29.03.26	437.250,00
DARL0086	Bayern Labo	0,00	29.03.26	225.250,00
DARL0087	Kreditanstalt für Wiederaufbau	0,05	15.05.26	657.062,00
DARL0088	Kreditanstalt für Wiederaufbau	0,05	15.05.26	367.047,00
DARL0091	Bayern Labo	0,00	19.10.26	666.875,00
DARL0092	Bayern Labo	0,00	19.10.26	158.125,00
DARL0097	Bayern Labo	0,00	12.04.28	1.956.129,50
DARL0100	Bayern Labo	0,00	30.03.25	4.625.000,00
DARL0101	Bayern Labo	0,00	30.09.32	3.412.500,00
DARL0107	Bayern Labo	-0,34	15.02.31	1.451.784,00
DARL0108	SKE Gymnasium Kirchseeon GbR	4,76	01.09.28	3.609.556,27
DARL0109	Bayern Labo	-0,34	15.08.31	4.863.075,00
DARL0110	Bayern Labo	-0,34	15.08.31	1.470.000,00
DARL0111	Bayern Labo	0,00	30.12.41	1.245.400,00
DARL0113	Bayern Labo	-0,01	15.11.31	648.000,00
	Summe			34.752.730,23
DARLKK01	DZ HYP_ Kassenkredit	0,00	18.12.2025	23.500.000,00
	Gesamtsumme			58.252.730,23



Folie 49

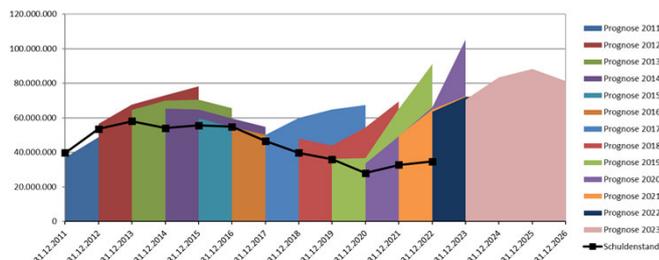
Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Ursachen für die Entspannung

Die Jahresüberschüsse der vergangenen Jahre (bis auf 2020) konnten die Neuverschuldung im Rahmen halten.

Neue Investitionen brauchen aber ebenfalls entsprechende Ergebnisüberschüsse.

Die Ergebnisüberschüsse für 2024 und 2025 werden für die Rückzahlung des Kassenkredites (in der Grafik nicht enthalten) benötigt.



Im Schuldenstand zum 31.12.2022 ist das PPP-Modell Kirchseeon enthalten.



Folie 50

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Kreditaufnahmen 2023 – 2026

Die Verschuldung steigt ab 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf **70,4 Mio. €** an.

Dies hat folgende Ursachen:

- Investitionstätigkeit in Höhe von 20,3 Mio. €
- Ergebnisüberschuss in 2023 (-0,2 Mio €) berücksichtigt
- Haushaltsreste in Höhe von **23,9 Mio. €**

Der Aufbau der Verschuldung ist in der Finanzplanung derzeit wie folgt abgebildet:

2023: 70,4 Mio. €, 2024: 83,5 Mio. €, 2025: 88,3 Mio. €, 2026: 81,4 Mio. €



Von der Warteliste in den Haushalt

Folgende Maßnahmen hat der Kreistag von der Warteliste genommen und wurden in den Haushalt 2023 bis 2026 eingeplant:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule	041-Neu	1.192.626 € (netto)	2022
Gymnasium Grafing, Erweiterung der PV-Anlagen	956-Neu	245.000 € (brutto, keine Zuschüsse)	2022
Gymnasium Vaterstetten, Erweiterung der PV-Anlagen	957-Neu	245.000 € (brutto, keine Zuschüsse)	2022
Gymnasium Vaterstetten, Variante 4 Baukostenzuschuss Fernwärme und Erneuerung Fernwärmeübergabestation	957-Neu	433.000 € (brutto) - 228.000 € (Zuschüsse)	2022
Schulzentrum Poing, Beteiligung an einer Mensa	966-Neu	1.601.751 € (brutto, keine Zuschüsse)	2022
Gym Markt Schwaben: Generalsanierung der Physikräume inkl. Vorbereitungsraum	860-0014	480.000€ (brutto, keine Zuschüsse)	2022
Frauenhaus	xxx-xxxx	2.286.623 € (brutto, Zuschüsse in Klärung)	2022
EBE 13: Fahrbahnverbreiterung Feldkirchner Straße Glonn, vorher: Verkehrssicherung in Glonn zw. Heckenweg u. Mattenhofener Straße	910-13-033, vorher:910-13-021	345.000 €	2022
EBE 14: Straßenentwässerung OD Kastenseeon	910-14-007	310.000 €	2022

Der Investitionsbedarf erhöht sich dadurch um **4,2 Mio. € in 2023.**



Warteliste 2023

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kosten- stand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Schiauchwagen	331-NEU	300.000 €	2019
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungsstätte	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 € (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 € (brutto) - 2.000.000 € (Zuschüsse)	2022
Gymnasium Kirchseeon: Erweiterung Gymnasium Kirchseeon	959-NEU	ca. 7.000.000 € (brutto) - 1.575.000 € Zuschüsse	2017
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	107.332.867 € (brutto) - 30.822.211 € (Zuschüsse) = 76.510.656 € (netto)	2020
Gymnasium Poing mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage für 100 Stellplätze	968-0001	105.250.000 € (brutto) - 31.767.500 € (Zuschüsse) = 73.482.500 €	2022
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €	2020
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	7.000.000 €	2022
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxxx	ca. 5.000.000 €	2018
Radweg STZ351 Grafing-Bahnhof- Taglfaching	910-Neu	815.000 € (brutto)	2022

Diese Investitionen befinden sich derzeit nicht in der Haushalts- und Finanzplanung des Kreishaushalts.

Im Detail können sie der Anlage 7 entnommen werden.

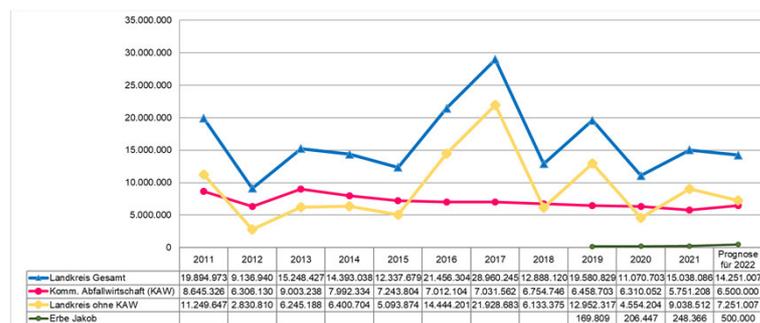
Die Warteliste enthält ein Investitionsvolumen von über 187 Mio. €.



Folie 53

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Entwicklung der Liquidität



Die Liquidität des Landkreises ist 2022 leicht gesunken. Im Vergleich zum Bilanzstichtag 2021 wird sich die Liquidität insgesamt um 797 Tsd.€ verringern.



Folie 54

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Schuldenentwicklung in OBB

Landkreis	Schulden EW 2012	Schulden EW 2013	Schulden EW 2014	Schulden EW 2015	Schulden EW 2016	Schulden EW 2017	Schulden EW 2018	Schulden EW 2019	Schulden EW 2020	Veränderung
Altötting	280	256	230	206	200	195	233	207	269	62
Bad Tölz- Wolfratshausen	462	446	411	390	347	313	242	219	196	-23
Berchtesgadener Land	232	229	269	247	227	208	139	107	66	-41
Dachau	209	157	133	87	61	49	56	47	40	-7
Ebersberg	466	496	458	409	396	332	280	251	357	106
Eichstätt	6	6	6	6	6	5	5	5	5	0
Erding	132	91	60	7	7	0	0	0	33	33
Freising	303	286	236	211	264	197	159	112	71	-41
Fürstenfeldbruck	401	371	349	353	362	358	324	295	337	-42
Garmisch- Partenkirchen	179	248	333	349	304	288	271	255	239	-16
Landsberg	490	481	444	515	478	443	410	381	352	-29
Miesbach	771	804	1217	1112	991	959	906	858	805	-52
Mühldorf	577	570	534	506	481	464	414	389	384	-5
München	55	111	108	157	166	149	138	155	178	23
Neuburg- Schrobenhausen	282	298	277	254	231	226	221	227	298	71
Pfaffenhofen	13	10	50	54	49	44	39	36	32	-4
Rosenheim	420	428	421	399	373	321	303	257	233	-24
Starnberg	81	67	52	37	92	0	0	0	N.N.	N.N.
Traunstein	436	418	409	376	361	333	276	215	174	-41
Weilheim- Schongau	169	156	132	142	138	129	171	212	263	51

2 Landkreise haben eine höhere Verschuldung als EBE.



Folie 55

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Schuldenentwicklung

Die Schulden des Landkreises betragen 357 € pro Einwohner
(Stand: 31.12.2020).

Der Bayerischen Schnitt bei der Landkreisverschuldung beträgt
115 € / EW (Stand: 31.12.2020)

Der oberbayerische Schnitt bei der Landkreisverschuldung beträgt
217 € / EW (Stand: 31.12.2020)



Folie 56

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Gesamtaussage Finanzmanagement

Nach Einbeziehung folgender Sachverhalte **ergibt sich ein Ergebnisüberschuss in Höhe von rechnerisch 1.418.562 €.**

- Die Schlüsselzuweisungen werden sich, unter Einbeziehung der voraussichtlichen Umlagegrundlagen, durch die Festlegung des Grundbetrags auf 840,00 € um 626.825 € erhöhen.
- Die Auflösung der Bezirksumlagen-Rückstellung in 2023 verbessert das Ergebnis um weitere 500.000 €.

Dieser minimale Überschuss ist von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Gleichbleibende Kreisumlage
- Gleichbleibende Bezirksumlage
- Schlüsselzuweisungen und Krankenhausumlage noch nicht endgültig



Folie 57

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Fachausschüsse erhalten folgende Teilbudgets:
 - a) Dem Kreis- und Strategieausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **13.258.146 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt.
 - b) Dem LSV-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **16.498.437 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt.
 - c) Dem ULV-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **9.599.187 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus plant der Teilhaushalt der Kommunalen Abfallwirtschaft (kostenrechnende Einrichtung) einen Jahresüberschuss von **143.991 €**, welches planerisch bei den Sonderposten für die Gebührenausgleichsrücklage erfasst wird.
 - a) Dem Jugendhilfeausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **19.000.000 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt.
 - b) Dem SFB-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **20.982.112 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt



Folie 58

Kreis- und Strategieausschuss 07.11.2022

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

2. Für die Fachakademie für Sozialpädagogik (Antrag der Johanniter auf Defizitförderung) werden 2023 150.000 € eingeplant. (NEU)
3. Im Haushalt 2023 werden zusätzlich Personalkosten in Höhe von 748.980 € bereitgestellt. Eine Gegenfinanzierung durch Erträge in Höhe von 278.670 € wird veranschlagt. (NEU)
4. Die Bezirksumlagenrückstellung in Höhe von 500.000 € werden aufgelöst. (NEU)
5. Die Schlüsselzuweisungen werden anhand des Grundbetrages in Höhe von 840 € eingeplant. Damit erhöhen sich diese um 626.825 € (NEU)
6. An Investitionen werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 20.344.836 € [derzeitiger Entwurfsstand] eingeplant.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 05.12.2022 den Haushalt 2023 unter Berücksichtigung der Korrekturen zu erstellen und die Haushaltssatzung vorzubereiten.

